Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275492

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Rietschelstraße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 42

Bauwerksname Ernst-Rietschel-Haus

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; Geburtshaus Ernst Rietschels, baugeschichtlich, städtebaulich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende, zweigeschossige Wohnhaus wurde um 1800 erbaut und diente seit 1825 als Pfefferküchlerei. Es ist zugleich das Geburtshaus von Ernst Rietschel , der in dem Haus am 15. Dezember 1804 als drittes Kind des Beutlers Friedrich Ehregott Rietschel und dessen Frau Caroline zur Welt kam. Rietschel, der 1864 in Dresden verstarb, war einer der bedeutendsten deutschen Bildhauer des Spätklassizismus. Die von ihm geschaffenen Skulpturen, wie das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar oder das Lessing-Denkmal in Braunschweig, haben das Bild Deutschlands als Land der Dichter und Denker entscheidend mitgeprägt. Der traufständige, vierachsige Putzbau mit Eingangsportal links besitzt eine glatt verputzte Fassade und wird durch Gurtbänder horizontal gegliedert. Die Fenster haben schlichte Einfassungen mit profilierten Sohlbänken und haben im Erdgeschoss Läden. Im Drempel, unterhalb des auskragenden Satteldachs, befinden sich vier quadratische Lüftungsfenster. Das Gebäude wird heute als Galerie und Sitz einer Stiftung betrieben und hat aufgrund des personengeschichtlichen Hintergrundes, des exemplarischen, bauzeitlichen Aussagewertes in Hinsicht auf die bauliche Entwicklung des innerstädtischen Bereichs im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert sowie seiner Einbindung in den Straßenzug der Rietschelstraße städtebauliche und ortsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2013

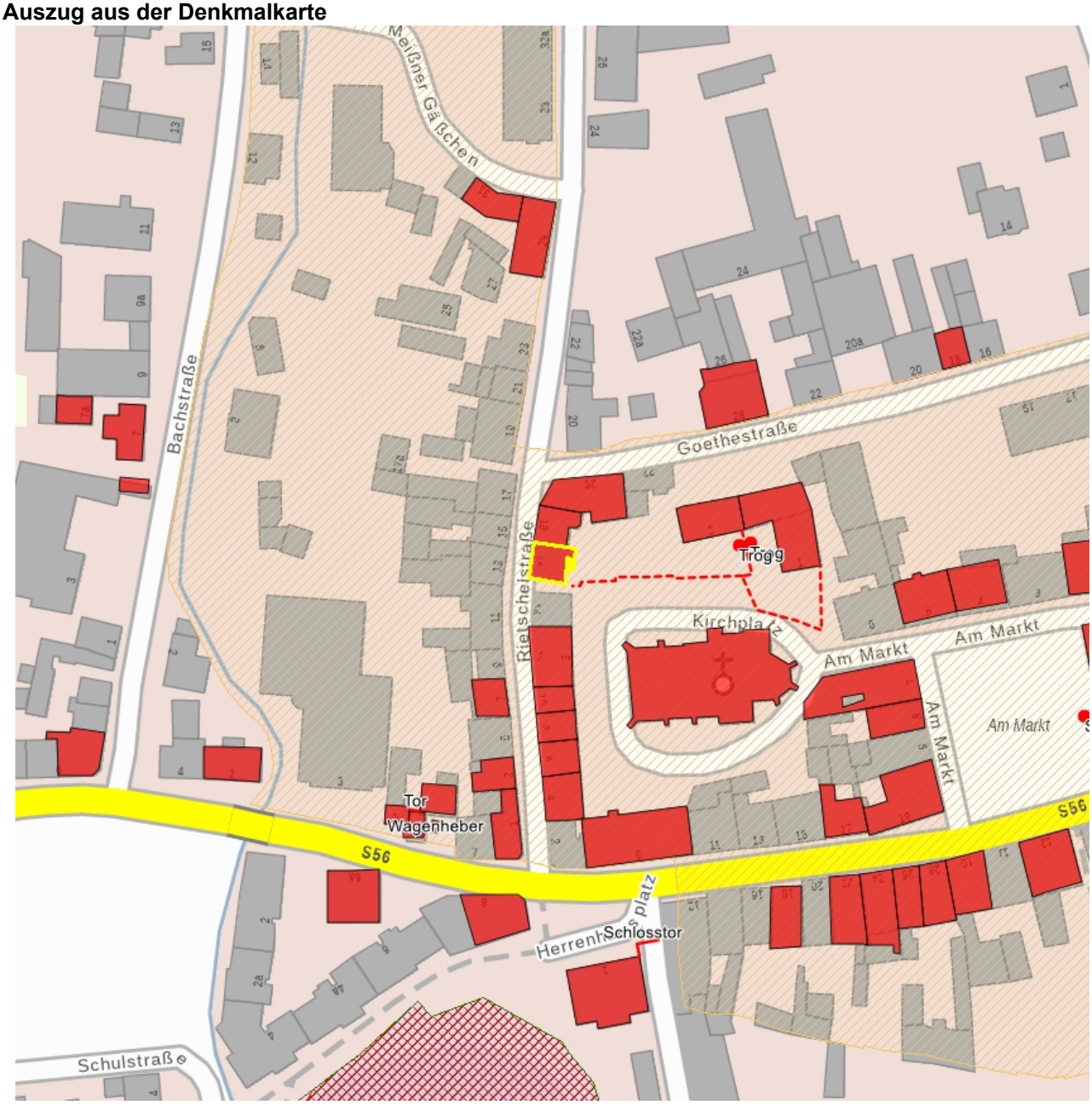
Datierung um 1800 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXV/42/16**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Wohnhaus mit Pfefferküchlerei

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.